

Hessischer Floristentag 1991

K.- D. JUNG

Am 23. März 1991 fand im großen Hörsaal des Fachbereichs Biologie an der Technischen Hochschule in Darmstadt der 25. Hessische Floristentag statt. Anlässlich dieses Jubiläums konnte vier Teilnehmern, die bereits am 1. Floristentag 1967 teilgenommen hatten, für ihre Treue gedankt werden. Frau Dr. UTA HILLESHEIM-KIMMEL und die Herren Prof. Dr. GISBERT GROSSE-BRAUCKMANN, Dr. HELMUT KARAFIAT und HERBERT KLEE erhielten als kleine Auszeichnung eine Pflanze von *Lonicera periclymenum* (Jelängerjelier).

Herr Dr. HÖLLWARTH, stellvertretender Amtsleiter im Umweltamt und Geschäftsführer des Naturwissenschaftlichen Vereins, eröffnete die Veranstaltung; es folgte ein Grußwort von Dr. EHMKE vom Hessischen Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz. Anschließend gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Floristen H. BORGHOLTE (Sterbfritz), A. SEIBIG (Gelnhausen) und R. STEUERNAGEL (Riedstadt). Die Diskussionsleitung im folgenden Vortragsprogramm übernahmen dankenswerterweise die Herren Prof. Dr. G. GROSSE-BRAUCKMANN und Dr. G. DERSCH. Über folgende Themen wurde referiert:

P. WERNER: Gesamtübersicht zu Stadtbiotopkartierungen in der BRD.

M. WEISSBECKER: Rotalgen in Fließgewässern im Odenwald.

G. KOTHE-HEINRICH: Das Ackerwildflorareservat „Hielöcher“ in Nordhessen – Entwicklung von 1984 bis 1990.

Dr. H.- J. ZÜNDORF: Gegenwärtige floristische Aktivitäten in Thüringen.

W. SCHNEDLER: Zur Einbürgerung von Pflanzenarten; was geschieht mit unserem Naturhaushalt ?

Dr. G. KUNZMANN: Zur Vegetation der Lahnaue westlich von Gießen.

G. SCHWAB: Anwendung der pflanzensoziologischen Differenzierung von Grünlandgesellschaften im Rahmen der Biotopkartierung.

Rege Diskussionen und Gespräche nach den Vorträgen sowie in den Pausen und bei der Nachsitzung bewiesen die Bedeutung des Floristentages vor allem für den Informationsfluß sowie die Kontaktaufnahme unter den Floristen.

Die Referate sind wieder in einem Heft der Schriftenreihe des Umweltamtes – Institut für Naturschutz – veröffentlicht worden. Die Hefte aus den Jahren 1986–1991 sind beim Umweltamt Darmstadt, Havelstr. 7, W – 6100 Darmstadt, erhältlich.

Als Termin für den nächsten Floristentag ist der 10. April 1992 vorgesehen. Es wird dringend gebeten Vorträge anzumelden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Jung Klaus Dieter

Artikel/Article: [Hessischer Floristentag 1991 46](#)